



# Mitteldeutsche Nationalzeitung

## Ausgabe Halle

Verlag: Mitteldeutsche Nationalzeitung G.m.b.H., Halle (S.),  
Hauptstadtstr. 18. Die „M.N.Z.“ erscheint wöchentlich 2mal.  
Belegpreis 20 Pf. Die „M.N.Z.“ ist das einzige Ver-  
einigungsblatt sämtlicher Mitteldeutschen der Partei im Gau  
Halle-Verden und der Provinz. Sie unterliegt nicht  
unantastbar eingehende Beiträge keine Gewähr. G.H.L.F.  
Leitung: Halle (S.), Hauptstadtstr. 18. Fernruf 276 31.  
Einzelpreis 10 Pf. 11. Jahrgang Nr. 113

Belegpreis monatlich 2,- RM. wöchentlich 30 Pf.  
Postkonto: W. 210 210 (einstgl. 25,2 Pf.)  
Belegpreis jährlich 24,- RM. 2 Pf. Postgebühr. Ab-  
bestellung monatlich 2,- RM. Keine Rücksendung, bei  
Einsparungen unzulässig. Belegpreis: — Der Bezug gilt für  
den nächsten Monat bestimmt, wenn nicht spätestens  
25. des ablaufenden Monats Abbestellung schriftlich erfolgt ist.

Donnerstag, den 25. April 1940

# Verstärkter Druck der Westmächte auf Schweden

## Ergebnis einer weiteren Kriegsratkonferenz in Paris - Englische Ablenkungsmanöver

### Schlusssatz „Schweden“

(Drahtmeldung unseres Vertreters)  
m. B.üssel, 24. April. Minister-  
präsident Reynaud hat dem französischen  
Staatspräsidenten Lebrun Bericht über  
eine in Paris stattgefundene Beratung des  
Obersten Kriegsrates erstattet. Mittwochs  
nachmittag fand ferner im Elysée-Palast eine  
Ministerkonferenz statt.

Die französische Presse ist über die Pariser  
Besprechungen sehr zufrieden. Aus  
gemeinem Ansehen ist jedoch zu schließen,  
daß sie sich sowohl auf die weitere Politik  
der Westmächte im Mittelmeer und auf  
den Balkan bezogen haben, wie auf die  
Entwicklung der europäischen Lage in  
Nordwesteuropa.

Paris und London dürften ihre Haltung  
gegenüber Italien festgelegt haben, wie  
aus dem Besonderen am Mittwoch  
kommuniziert ergibt. Die Entwicklung der  
nächsten Tage und Wochen wird zeigen, ob  
die Westmächte entschlossen sind, Italien  
gegenüber — wie es dieser Tage in einigen  
in der Presse des neutralen Auslandes  
lancierten Artikeln, angeknüpft wurde —  
eine neue Politik einzuschlagen.

Der kritische Punkt der Pariser Be-  
sprechungen scheint aber vor allem Stan-  
dard zu sein. Der Umfang,  
den sämtliche Pariser Militärvertreter auf  
einmal auf die Bedeutung Skandinavien  
hinweisen, ist äußerst bemerkenswert. Die  
Fragestellungen scheinen von den Einzelin-  
teressen, die ihnen die Engländer unter dem  
Stempel der Vernehmlichkeit über die Ver-  
luste der „home fleet“ gemacht haben, stark  
beeindruckt zu sein. Es muß damit ge-  
rechnet werden, daß die Engländer eine  
weitere Ausweitung des Krieges in  
einer Kriegsschauplatz für un-  
bedingt notwendig halten, was natürlich  
eine neue Einbindung der französischen  
Armeen bedeutet.

Wahrscheinlich ist ebenfalls, wie die gesamte  
Pariser Presse am Mittwoch das Schlusssatz  
„Schweden“ aufweist. Es können keinerlei  
Zweifel darüber bestehen, freilich die  
„Action Française“ hat der Oberste Kriegs-  
rat die Probleme behandelt, die sich  
aus einer Hilfe (!) der Westmächte für  
Schweden ergeben würden. Der Außen-  
minister des „Zemp“ erklärt gleichfalls,  
daß man in „internationalen Kreisen“, d. h.  
in englisch-französischen Kreisen, die Hilfe  
vor allem auf Schweden richte. Noch be-  
merkenswerter ist die Äußerung des Gene-  
rals Duval, daß die Westmächte, wenn  
es ihnen gelünte, Schweden zu belegen,  
Hamburg, Berlin und Stettin bombardieren  
könnten (!).

Wieder einmal bedient sich London der  
abgenutzten Methode, durch die Propaganda  
für eine Ausweitung des Kriegsschauplatzes  
Europa zu beunruhigen und die englische  
Öffentlichkeit von den Misserfolgen der  
britischen Truppen abgelenken.

### Deutsch-rumänische Wirtschaftsvereinbarungen

Berlin, 24. April. Der deutsche und der  
rumänische Regierungsausschuss für die  
Regelung der deutsch-rumänischen Wirt-  
schaftsbeziehungen haben in Bukarest eine  
gemeinsame Tagung abgehalten, die mit der  
Unterzeichnung einer Reihe von Verein-  
barungen, in denen das Ergebnis der Ar-  
beiten der Regierungsausschüsse niedergelegt  
ist, ihren Abschluß gefunden hat. Beide Re-  
gierungsausschüsse haben eine Über-  
prüfung der Entwicklung des Waren- und  
Zahlungsverkehrs zwischen den beiden Län-  
dern vorgenommen und eine Reihe von  
Maßnahmen vereinbart, durch welche die  
Durchführung der früheren Vereinbarungen  
erleichtert wird. Insbesondere ist dafür  
Sorge getragen worden, daß sich der Ab-  
wandsverkehr reibungslos abwickelt.

### Drei britische Flugzeuge abgeschossen

#### Nach kurzem Luftkampf vor Stavanger erfaßt

Berlin, 24. April. Bei dem Verlust  
den Flugplatz Stavanger angreifen,  
wurden heute früh drei britische  
Flugzeuge von der deutschen Jagd-  
abwehr 150 Kilometer südwestlich Stavanger  
erfaßt und nach kurzem Luftkampf alle  
drei über der Nordsee abgeschossen.

### Steinkjer nach Kampf befehlt

Berlin, 24. April. Das planmäßige,  
erfolgreiche Fortschreiten der deutschen  
Truppenbewegungen in Norwegen wird  
durch einen neuen bedeutenden Erfolg be-  
stätigt. Im Zusammenwirken von See-  
streitkräften und Heereskräften gelang es,  
den Ort Steinkjer nach Kampf zu be-  
setzen.

### 1300 Mann bei Stavanger gefangen

Berlin, 24. April. Wie das Ober-  
kommando der Wehrmacht bekanntgab, haben  
die aus dem Raum von Stavanger vor-  
gehenden deutschen Truppen starke Teile  
einer normannischen Division zum Kampf ge-  
führt und nach heftigstem Widerstand in  
Zusammenwirken mit der Luftwaffe er-  
folglos. Nach den bisherigen Feststellungen  
beläuft sich die Gefangenenzahl auf vorläufig  
50 Offiziere und 1300 Mann.

### Reiche Beute bei Lillehammer

Berlin, 24. April. Deutsche Truppen  
haben bei ihrem schnellen Vordringen süd-  
lich Lillehammer auch gefast wieder  
in starkem Maß feindlichen Widerstand  
gebrochen. Unter den zahlreichen Waffen-  
und Materialermögungen, die dabei in deutsche  
Hände fielen, befanden sich auch 20 Maschinen-  
gewehre, 6 Feindabwehrbüchsen und eine  
Million Infanteriemunition englischer Her-  
kunft.

### Britisches Flugzeug in Schottland abgeflücht

Amsterdam, 24. April. Bei Vein-a-Bhind  
in Schottland flüchtete ein britisches Flug-

zeug ab. Die drei Mann starke Besatzung  
wurde tot angetroffen. Zwei Belegen wurden  
im Flugzeug selbst, auf der Lande in Nähe  
des Ortes aufgefunden. Kapitän King, der  
sich unter der Toten befindet, ist einer der  
Flugzeugführer, die Chamberlain auf zwei  
Belegen nach Deutschland flogen.

„Heldentat“  
eines englischen Bombenflugzeuges  
Amsterdam, 24. April. Das holländische  
Fischereiflugzeug „Melante“, Deimhofen  
Ymuiden, wurde, wie der Kapitän des  
Schiffes berichtet, auf der Lande in Nähe  
des St. Breitenrades, als das Schiff mit  
Fischfang beschäftigt war, durch ein britisches  
Bombenflugzeug angegriffen  
und aus Maschinenengewehren be-  
schossen, obgleich der Kapitän beim  
Nahen des Flugzeuges die holländische  
Flagge gezeigt hatte. Die Besatzung konnte  
sich rechtzeitig unter Deck retten, so daß  
niemand verletzt wurde.

Keine Beschlagnahme am 1. Mai  
Berlin, 24. April. Der Reichsminister  
des Innern und der Reichsminister für  
Vollstreckung und Propaganda geben be-  
kannt: Die am Nationalfeiertag des deut-  
schen Volkes (1. Mai) nötige Beschlagnahme  
und Ausschmückung der Gebäude unterbleibt  
in diesem Jahr.



Der Vormarsch der deutschen Truppen in Norwegen  
Die Holzbrücke wurde von den Norwegern gesprengt. Die Fahrzeuge der deutschen Truppen  
werden deshalb über das Eis geleitet

Quelle: B.B.-Zeitung-Berlin (B.)



**Joachim Wolf**  
**Gertrud Wolf**  
 geb. Eichardt  
 Dornapfote  
 Halle (Saale), im April 1940  
 a. 3. auf Urlaub Margueritenweg 21

Die glückliche Geburt Ihres ersten Jungen  
 zeigen in dankbarer Freude an  
**Ulrich und Maria Herwald**  
 23. April 1940  
 3. 3. Halle (S.)  
 Neffstedt  
 Rechtenstraße 13  
 Unberühmte-Präsidentin

Am 23. April, abends 8 Uhr, verschied nach  
 längerem Leiden unter lieber Vater und Groß-  
 vater, der Bestattungsgesellschaft l. N.  
**Richard Schwerdt**  
 im Alter von 72 Jahren.  
 In tiefer Trauer:  
**Familie Kurt Schwerdt**  
 Witteln, dem 24. April 1940.  
 Die Beerdigung findet am Freitag, 26. April  
 1940, nachmittags 4 Uhr, statt.

Nachruf  
 Am 19. April verschied nach seinem mit  
 großer Geduld ertragenen Leiden der Be-  
 reiter  
**Georg Schild**  
 In tiefem Schmerz  
 Frau Minna Sehic  
 und Familie Hans Reinhardt  
 Wille a. Z., dem 21. April 1940  
 Ludwigstraße 47  
 Die Trauerfeier hat am 23. April auf dem  
 Gertraudenfriedhof stattgefunden. Gleich-  
 zeitig lagen sich hiermit für die Kranzpenden  
 und Teilnahme herzlichsten Dank. Beson-  
 deren Dank Herrn Pfarrer Dehler für seine  
 trostreichen Worte.

Nachruf  
 Nach hartem Kranken- und am 19. April  
 unter lieber Vater, Schwiegervater, Großvater,  
 Schwager und Onkel, des Eisenbahnfahrers l. N.  
**Karl Steyer**  
 im Alter von 83 Jahren.  
 Im Namen aller Hinterbliebenen:  
**Friedrich Bauer**  
**Emmy Bauer geb. Steyer**  
 Halle (Saale), den 24. April 1940.  
 Die Beerdigung hat auf Wunsch des Ver-  
 storbenen in alter Weise heimlich, Gleich-  
 zeitig lagen sich hiermit allen Verwandten und  
 Bekannten für Kranzpenden und ehrenvolle  
 Anteilnahme herzlichsten Dank. Besonderen  
 Dank Herrn Pfarrer für seine lieben Worte, Dank  
 der Kameradschaft 1938 und der Eisenbahn-  
 direction Halle (Saale).

Am 22. April 1940 verstarb im Alter von 64 Jahren  
 plötzlich und unerwartet an Herzschlag mein lieber  
 Mann, unser lieber Bruder, Vater und Großvater  
**Max Blum**  
 Major z. D. in einem U. O. R. an der Westfront. Oberamtsanwalt l. R.  
 Ritter des E. R. I und II und zahlreicher anderer Kriegsauszeichnungen  
 Wie er sich stets gewünscht hatte, starb er als Soldat für Führer  
 und Volk.  
 Frau Helene Blum geb. Kähl  
 Frau Marie Lange geb. Blum  
 Dr. Kurt Lange  
 Hildegard Blum, WDM-Untergaulehrerin  
 Helmut Blum  
 Leutnant in einem Inf.-Reg. z. 3. im Felde  
 Urfel Blum geb. Boy  
 Günther Blum  
 Unteroffizier in einer W.-Bion.-Komp. z. 3. im Felde  
 Rosemarie Blum geb. Brüh  
 Albert Blum  
 Offizier in einer Inf.-Div. z. 3. im Felde  
 Anneliese Blum geb. Saam  
 und 3 Entleindner  
 Halle (Saale), Berlin, den 23. April 1940.  
 Rudolf-Haam-Str. 8  
 Die Beerdigung findet am Freitag, dem 26. April 1940, 13.45 Uhr, von der Wald-  
 tafelle des Südfriedhofes, Halle (S.), aus statt. Freundl. angebotene Kranzpenden  
 sind bei der Beerdigungsanstalt 20. Jährte, Rudolf-Haam-Str. 38, abzugeben.

Dankfagung  
 Für die erwiehene Anteilnahme beim Gedinge unseres  
 lieben Entschlafenen  
**Franz Alberty**  
 sagen wir allen Verwandten und Bekannten unseren  
 herzlichsten Dank. Besonderen Dank der Betriebsführung und der  
 Gefolgschaft der Eisenbahngesellschaft G. m. B. S. sowie  
 der Jugend von Ranneta. Dank auch dem Herrn Pfarrer  
 Dr. Wog für seine trostreichen Worte in der Kapelle und  
 am Grabe. Dank auch allen Hausbewohnern.  
 Im Namen aller Hinterbliebenen  
**Familie Franz Alberty**  
 Ranneta, den 24. April 1940

Im Dienst für Führer und Vater-  
 land erlag plötzlich einer schweren  
 Krankheit unser Gefolgschaftsmitglied  
**Erich Heinicke**  
 aus Ammendorf  
 im Alter von 29 Jahren.  
 Er war ein fleißiger und tüchtiger Mitarbeiter,  
 dessen Andenken wir stets in hohen Ehren halten  
 werden.  
**Betriebsführer und Gefolgschaft der**  
**Ch. Goldschmidt A.-G.**  
**Elektrochemische Werke,**  
**Ammendorf (Saalfeld)**

Nach einem Leben voll Arbeit, Liebe und Mühe  
 ging heute früh mein lieber Mann, unser guter  
 Vater und Großvater, der Reichsbahnober-  
 inspektor  
**Arno Ehrhardt**  
 im Alter von 60 Jahren aus der Zeit in die  
 Ewigkeit.  
 Maria Ehrhardt geb. Wetz  
 Arno Ehrhardt und Frau Maria  
 geb. Bornmann  
 Ulrich, Innes-Christine, Johannes  
 Halle a. S., den 24. April 1940  
 Riemerstraße 8  
 Die Beerdigung findet am Sonnabend, dem 27. April,  
 11 1/2 Uhr, von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden ver-  
 schied am 24. April mein herzenguter, stets treuergebender  
 Mann, Bruder, Schwiegerohn und Schwager  
**Willi Eichke**  
 im Alter von 55 Jahren.  
 In tiefer Trauer im Namen aller:  
**Elsriede Eichke geb. Koppe**  
 Halle a. S., Magdeburger Straße 92  
 Die Beerdigung findet am Sonntag, dem 27. April 1940,  
 10 1/2 Uhr, von der kleinen Kapelle des Gertraudenfrie-  
 dhofes aus statt. — Freundlich angebotene Kranzpenden  
 an die Beerdigungsanstalt Willi Ruhe, Arutenbergstr. 7,  
 erbeten.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Gedinge  
 unseres lieben, einzigen Sohnes, des Gefreiten  
**Heinz Döring**  
 danken wir den Angehörigen der Wehrmacht, den Kameraden  
 der Front-Verbandsgruppe, der Da. & Köcher  
 und Gefolgschaft, den Bewohnern des Turnertweges und  
 allen Verwandten und Bekannten. Besonderen Dank  
 Herrn Pfarrerr Herr Wiede für seine trostreichen Worte  
 am Grabe.  
 Die trauernden Eltern

**Fußpflege-**  
 Abbildung im  
 Reformhaus  
 Gesundheits-Quelle  
 am Stadtbad  
 nach wie vor  
 geblieben. Vor-  
 meldung zu  
 empfehlen.  
 Ruf 237 18

**Autofur 32289**  
 Stadt- und Fernfahrten  
 Hamann, Halle (S.), Königstraße 11

**Vermishtes**  
 Bitte komme  
 am 27. 4. 30 Uhr  
 in die  
 Schula-Decker,  
 Partha.

**Wenn Sie erst wissen**  
 wie vorteilhaft und sparsam unter  
**MABAG Heißluft-Grudeherd**  
 ist, dann wollen Sie ihn nicht mehr missen.  
 Bitte machen Sie einen Versuch!  
 Beziehung ohne Kaufzwang.

**Aluminium-Kiesler**  
 Halimarkt gegenüber Post-Präsidentium

**Geschenke**  
 aus Holz  
 Ernst Menzel  
 Drech. Klempner  
 Kuh gasse 4

**Schuljahren**  
 Melntausparie  
 Ruf 319 00

**Stellen-Angebote**  
 Ich suche laufend:  
**Dreher**  
**Schlosser, Hilfsarbeiter**  
**Gustav Drescher, Maschinenbau**  
 Halle (Saale), Kubera Deltischer Straße 40-43

Wir suchen für sofort:  
**1 Verkäufer(in)**  
 branchenkundig, für unsere Fahrrad-  
 Spezialabteilung.  
**1 Packerin**  
**Möller**  
 Leipziger Str., Möller-Haus

**Sauberes**  
**solches**  
**Mädchen**  
 für Haus- und  
 Pflege größerer  
 Villengärten sofort  
 gesucht. Persönliche  
 Rücksprache 18 bis  
 20 Uhr oder tele-  
 phonisch Nr. 295 33  
 11 bis 16 Uhr.  
**Paulusstraße 1.**

**Gärtner**  
 zur Instandsetzung  
 und Pflege größerer  
 Villengärten sofort  
 gesucht. Persönliche  
 Rücksprache 18 bis  
 20 Uhr oder tele-  
 phonisch Nr. 295 33  
 11 bis 16 Uhr.  
**Paulusstraße 1.**

**Feldige Abträger**  
 und Platzarbeiter  
 (alt. Mann) stellt ein  
**Gilbert - Kohlenkohl**  
 verlag, Königstraße  
 Alt-Thuring, Bahnhof

**Kraftfahrer**  
 mit Klasse II für  
 bauernd stellt ein  
 erst. Nachbildung  
 von III auf II,  
 Städt. Kaufhof, Kö-  
 lenhof, Halle-S.,  
 Berl. Königsplatz  
 oder Thüringer  
 Bahnhof.

**Jung. Bäder-  
 gefellen**  
 heißt ein ganz  
 Schöne, Bäder-  
 meier, Delitzsch,  
 Germann-Böring-  
 Straße 13.

**Saubere**  
**Aufwartung**  
 gesucht. Halle-S.,  
 Große Traumen-  
 Straße 22, I.

**Suche**  
 möglichst für so-  
 fort, nach Berlin  
 über, zuverlässigen  
 Hausgehilfin in  
 feiner Villenhaus-  
 halt. Angebote in  
 U 1989 an W. R. S.  
 Halle-S., Große  
 Ulrichstraße 57.

**Tüchtiges**  
**ehrliches**  
**Tages-**  
**mädchen**  
 oder unabhängige  
 Frau gesucht.  
 Gröbenberg, Halle,  
 Merseburger Str.  
 Nr. 45.

**Säuglings-  
 u. Wöchnerin-  
 pflegerin**  
 für Erste Zucht ge-  
 sucht. Halle (Saale),  
 Angebote unter  
 U 2665 an die  
 W. R. S., Halle-S.,  
 Große Ulrichstr. 57.

**Jüngere**  
**Hausgehilfin**  
 oder Wöchnerin-  
 mädchlein 1. rank  
 wirtschaftl. Haus-  
 halt sucht Wöchner,  
 Zennepf. Halle-S.

**Frau**  
 die arbeiten kann,  
 ist zur Arbeit ge-  
 sucht. Neue  
 Wohnung verlegt.  
 Benemann, 31/32,  
 Gröbenberg, Halle,  
 Merseburger Str.  
 Nr. 45.

**Pflichtjahr-  
 mädchlein**  
 zum 1. 5. in Klein-  
 haus halt gesucht.  
 Familienangehör.  
 Gustaf, Weinlin  
 5. Bitterfeld, Sankt-  
 derbarkeftr. Str. 20

**Jungen**  
**Schneider-  
 gefellen**  
 heißt ein hoch u.  
 geistig im Sinne u.  
 Germann, Ernst,  
 Biesen 5. Köthen  
 (Gr. Ulrichstr. 57.

Für unsere Verwaltung stellen wir noch  
**kaufm. vorgebildete**  
**Arbeitskräfte**  
 ein. Bewerbungen mit Lebenslauf,  
 Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen  
 usw. sind zu richten an die  
**Personalabteilung**  
**Gottfried Lindner Akt.-Ges.**  
 Ammendorf bei Halle (Saale)

Wir suchen  
**Junge Dame**  
**(möglichst Verkäuferin)**  
 für einen unserer Läden; außerdem für unsere  
 Fabrikannahme u. zur Bedienung des Telefons  
 gewandte Dame (nicht ab. 30 Jahre), Schriftl.  
 Bewerbg. an unser kaufm. Büro Barbarastr. 2a

**Vereinigte Färbereien u. Wäschereien**  
 Wer  
 eignet sich zum  
 einleiten im Fär-  
 berbetrieb, wiewohl  
 nicht ab. 18. Zus.  
 Angebote unter  
 U 1989 an die  
 W. R. S., Halle-S.,  
 Große Ulrichstr. 57, Halle.

**Kinderliebes**  
**Pflichtjahr-  
 mädchlein**  
 zum 1. 5. 40 ge-  
 sucht. Buerlin  
 U 1989 an die  
 W. R. S., Halle-S.,  
 Große Ulrichstr. 57, Halle.

**Zuverlässiges**  
**Mädchen**  
 für Küche und  
 Haus bei unter-  
 tag. Behandlung ge-  
 sucht. Hotel zum  
 Ruffhauer, Sankt-  
 Georgenstr. 27.

**Stellen-  
 gesuche**  
**40jährige**  
**Frau**  
 sucht getarnt  
 oder leichte Be-  
 schäftigung in Gabel  
 bei Halle oder  
 Köthen. Angeb.  
 u. R 2665 an die  
 W. R. S., Halle-S.,  
 Gr. Ulrichstr. 57.

**Jungen**  
**Schneider-  
 gefellen**  
 heißt ein hoch u.  
 geistig im Sinne u.  
 Germann, Ernst,  
 Biesen 5. Köthen  
 (Gr. Ulrichstr. 57.

**Tiermarkt**  
 Bestellungen auf allerbeste rhein.-belg. und Allmäcker  
**Saugfohlen**  
 nimmt entgegen  
**Kurt Knorro, Rackwitz über Delitzsch**  
 Ruf Rackwitz 121

**Vor dem Marsch**  
 die Füße pflegen!  
 Wundlaufen - Fußschweiß  
 verhebt und beseitigt Gerlands  
**Gehwol**  
 Dose 40, 50, 80 Pf. in Apoth. u. Drogerien  
 »Gehwol« gehört ins Feldpost-Päckchen!



Der Bericht des OKW.:

2 norwegische Regimenter entwaффnet

Flottes Vorgehen im Raum von Oslo - Bombentreffer auf Zerstörer

Berlin, 24. April. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Die feindlichen See- und Landstreitkräfte im Gebiet von Narvik haben sich weiter verhärtet, ohne bisher zum Angriff zu schreiten.

Nordwärts Drontheim nahmen deutsche Truppen nach kurzem Kampf die

Schwärz von Bergen schreitet der Angriff gegen die bei Bok befindlichen norwegischen Kräfte fort.

Die Kämpfe im Raume von Stavanger sind abgeklungen. Zwei norwegische Regimenter wurden dort im Zusammenwirken mit der Luftwaffe angegriffen und nach kurzem, hartnäckigem Kampf entwaффnet.

Die von Oslo aus nach Norden und Nordwesten vorgehenden deutschen Kampfkräfte haben, von Panzertruppen und der Luftwaffe unterstützt, den feindlichen Widerstand überall gebrochen und sind in flotten Vorgehen. Weitere Verlérfaltungen schlieћen auf und treffen táglich in Oslo ein.

Ein Angriffsverband englischer Flugzeuge auf die Umgebungen der Hauptflughéfen von Oslo hatte keinen Erfolg. Einige Privat-häuser wurden beschädigt.

Die Luftangriffe am 23. April erstreckte sich wiederum auf die gesamte Nordsee, insbesondere gegen die Orknens, und das Gebiet vor der norwegischen Westküste. Die Angriffe der deutschen Kampffliegerverbände richteten ihren Schwerpunkt gegen die Anlandungen der Briten an der norwegischen Küste sowie gegen die von ihr ins Landesinnere führenden Straßen und Eisenbahnlinien.

Im Namoss-Fjord wurde ein Zerstörer schwer beschädigt, vor Andalsnes ein weiterer Zerstörer und ein Transporter getroffen, das auf beiden Schiffen Feuer ausbrach. Im Eingang zum Rindes-Fjord erhielt ein anderes Transportschiff zwei Volltreffer, die das Schiff manövrierunfähig machten. In einer anderen Stelle wurde ein feindlicher Branddampfer mit mehreren Bombern belegt. Er zeigte kurz darauf schwere Schlagseite. Bei den ins Landesinnere führenden Eisenbahnlinien wurden an mehreren Stellen die Schienenstränge durch Bombentreffer angegriffen, Bahnhöfe zerstört und Eisenbahnwagen in Brand gesetzt. Ein feindlicher Transporter erhielt einen Volltreffer und brannte aus. Von feindlichen Truppen besetzte Drie- und Truppenlager wurden zerstört.

Im Westen keine besonderen Ereignisse. Bei einem nächtlichen Einflug in die Deutsche Bucht wurde ein britisches Flugzeug über Holt durch Flakartillerie abgeschossen. Bei einem Luftkampf südlich Viedenhofen schossen deutsche Jäger zwei Hurricane-Flugzeuge ab.



westliche Enge von Steinjer an der äußersten Nordspitze des Drontheim-Fjordes. 80 Gefangene wurden eingebracht.

Bilder vom Tage



Luft.: Weisbild (R.)

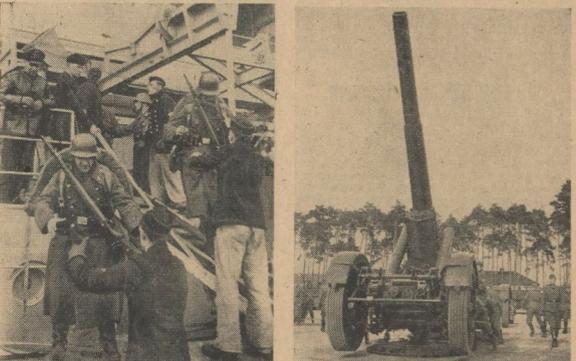
Großkraftwerk von Tromsø bombardiert

Um den im Dienste der englischen Lügenpropaganda stehenden Tromsø-Sender außer Betrieb zu setzen, wurde, wie wir melden, das Großkraftwerk von Tromsø, das den Sender mit Strom versorgt, von deutschen Fliegern angegriffen und vernichtet. Unser Bild: Blick auf die Stadt Tromsø, die rund 150 Kilometer nördlich von Narvik liegt



Luft.: FR-Spaninger, Oberst, Panzer-Kampfwagen (R.)

Die Spitze der vorgehenden Truppen in Norwegen bilden Panzerkampfwagen, unter deren Schutz die Infanterie ihren Vormarsch durchführt



Luft.: FR-Sange-Scherl

Ankunft deutscher Streitkräfte in Norwegen, die hier mit vollem Marschgepäck an Land gehen

Unser Bildberichterstatter hatte in diesen Tagen Gelegenheit, eine deutsche Artillerie-Schule zu besuchen. Unser Bild zeigt das Exerzieren an einem schweren Mörser

England verlor 57 Kriegsschiffe

Die Verluste seit dem 9. April - Zwecklose Ablegnungsversuche Reuters

Berlin, 24. April. Die englischen und französischen Flottenzentralen haben sich in den letzten Tagen wieder einmal vor der Weltöffentlichkeit bloßgestellt, indem sie den Versuch unternahmen, die erfolgreichen Operationen der deutschen Wehrmacht und der Marine im norwegischen Raum in engstirnigen, zwecklosen Ablegnungsversuchen zu verwickeln.

In den Mägen dieser burlesken Mänscher gehört auch der Versuch, die Meldungen des Oberkommandos der Wehrmacht über britische Kriegsschiffsverluste abzulagern bzw. zu verflüsseln.

Das Reuters-Büro verfiel sich in einer, wie es sich, aus amtlicher Quelle kammen, den Zusammenstellung, in der es weit, daß es die geradezu frivole Behauptung aufstellte, kein englischer Kreuzer sei bisher verlorengegangen.

Entgegen diesen Behauptungen erwidert sich aus den Berichten des Oberkommandos der Wehrmacht allein seit dem 9. April folgende Uebersicht über die Verluste bzw. Beschädigungen in den bisher davon betroffenen Registern ist ungenügend.

Englische Kriegsschiffe durch Angriffe der deutschen Luft- und Seestreitkräfte:

Zusammenfassung	
Besetzt bzw. in Brand gesetzt:	
Schlachtschiffe	5
Kreuzer	7
Zerstörer	14
U-Boote	8
Flugzeugträger	8
Truppentransporter	29
Getroffen bzw. schwer beschädigt:	
Schlachtschiffe	7
Kreuzer	8
Zerstörer	4
U-Boote	1
Flugzeugträger	1
Truppentransporter	8
	28
<b>zusammen</b>	<b>57</b>

Donau-Delta überschwemmt

Folge des ungewöhnlich großen Hochwassers der Donau wurde u. a. auch das gesamte Donau-Delta überschwemmt, das einem einzigen See gleicht. Bis jetzt wurden elf Dörfer völlig überschwemmt und mussten von den Einwohnern fast gänzlich geräumt werden. Über 100 Bauern- und Fischerhäuser in diesen Dörfern sind eingestürzt. Über 1200 Bauern sind obdachlos geworden. Das Wasser erreicht fastwöchentlich, die seit 40 Jahren nicht mehr gemessenen, Wasserteile.

Blick in die Welt

Arabierinnen für französische Vorbereitungen aus französisch-Marokko berichten von einer neuen ungläublichen Polizeieinbuße der französischen Behörden. Danach sind eingeborene Familien mit mindestens zwei Töchtern aufgeföhrt worden, eine Tochter zu nicht näher bezeichneten Diensten nach Frankreich zu schicken. In arabischen Kreisen Marokkos wird dies eindeutig als Verletzung der Tochter in Soldaten-Donnerbüchse hinter der Front angesehen. Die Einbuße in den bisher davon betroffenen Registern ist ungenügend.

Was können wir backen ohne Fett, mit nur 1 Ei, und doch gut?



**Kartoffelnapfkuchen:**

1 Ei, 175 g Zucker, 1/2-1 Flöckchen Dr. Oetker Back-Aroma Zitronen, etwas Salz, 1 Päckchen Dr. Oetker Soßenpulver Vanille-Geschmack, etwa 1/8 l entrahmte Fröhmilch, 250 g gekochte Kartoffeln (vom Tage vorher), 250 g Weizenmehl, 1 Päckchen Dr. Oetker „Backin“, 100 g Rohfett oder getrocknetes Milchpulver

Das Ei, der Zucker, die Gewürze und das mit etwas Milch angerührte Soßenpulver werden nach und nach gut miteinander verrührt. Die durchgepressten Kartoffeln und das mit „Backin“ gemischte und gesiebte Mehl werden abwechselnd mit den übrigen Milch untergerührt. Man verwendet nur so viel Milch, daß der Teig (schwer zu röhren) vom Löffel fällt. Die gereinigten Rohfett oder das gereinigte, entrahmte, (entfetten) vom Löffel fallen. Die gereinigten Rohfett werden zuletzt unter den Teig gegeben. Man füllt ihn in eine gut gefettete, mit gebackener Semmel ausgebackene Napfkuchform. Der Teig wird glatt und feiner, wenn man die Kartoffeln zweimal durch ein Sieb streicht oder durchsiebt. Backzeit: Etwa 60 Minuten bei schwacher Mittelhitze. Bitte ausschmeißen!

**Dr. Oetker Backpulver**

„Backin“

altbewährt!

Alle Tropfen, neue Tropfen

Was die Butter für die Stulle, ist der Korken für die Wulle. Jedes nämlich ist notwendig um die Wäcker zu verpacken...

Drei Eier auf Achtzig Cent

Das Ernährungs- und Wirtschaftsamts veröffentlicht heute eine Bekanntmachung über die Abgabe von Eiern in der Zeit vom 24. April bis 4. Mai.

Frühling in den Anlagen

Mit dem Einzug des Frühlings erhalten auch unsere Anlagen wieder ein farbenfrohes Aussehen. Augenblicklich wird die Schönheitspflege...

Wichtig für Keilen in den Westen!

Die Einreise in den Teil des Landes Baden westlich des Straßenauswahls Württemberg - Ostgrenze...

Verdunkelung der Treppenhäuser

Der Reichsstatistikminister und Oberbefehlshaber der Luftwaffe hat in einem Erlass zur Verdunkelung der Treppenhäuser Stellung genommen...

18 000 RM. untergeschlagen

Fast zwei Jahrzehnte hatte sich der jetzt 77jährige, seit 1937 in Göttingen wohnende Paul W. nicht die geringste Unregelmäßigkeit bei der Verwaltungen aufkommen lassen...

Verlegung städtischer Dienststellen. Der Oberbürgermeister veröffentlicht heute hierüber im Amtsblatt eine Bekanntmachung, woraus hervorgeht...

Was bringen die neuen Lebensmittelformen?

Kuchen und Dauerbackwaren auf Marken - Veränderung in der Fettabgabe - Verteilung von Reis und Konerven

Die Rationierung der Lebensmittel kann nicht für eine längere Zeit gerechelt werden. Sie muß sich vielmehr der sonstigen Verordnungen anpassen...

Kuchen wird markenpflichtig

Eine wesentliche Neuerung besteht darin, daß für Kuchen und Dauerbackwaren die Markenpflicht eingeführt wird...

für diese noch eine besondere Brotart B einzuführen, weil sie im Rahmen der Rationierung eine große Rolle spielen...

Gerechte Umrechnung des Fettgehaltes

Die den Verbrauchern auf die Fettart zuzurechnenden Fettmengen sind grundsätzlich unverändert zu bleiben...

Reichslebensmittelformen erhalten entsprechende Hinweise. Auf die 5 Gramm in einem Lebensmittel ist in Zukunft ein Zweifelhäufigkeitsfaktor zu berücksichtigen...

Zuckerhilfe für die Einkochzeit

Der Zucker- und Marmeladenverbrauch ist neu geregelt worden. Die Verbraucher erhalten in Zukunft für vier Gramm 800 Gramm Marmelade...

Die Besten für die Hochschule

Anruf des Obergebietsführers Redewerth zum Langematz-Hindium

NSG. Alle Kräfte sollen künftig an die Pflege gestellt werden, an welchen sie auf Grund ihrer Fähigkeit und ihres Einsatzwillens arbeiten...

Dieser Anruf und Ausarbeitung dient trotz Zeiten großen Kampfes mit verstärktem Einsatz das Langematz-Studium der Reichshochschulverwaltung...

„Eines Tages fand ich ein Stück Gold“

Die Landesanstalt für Volkshilfe hinter den Kulissen betrachtet



Kult.- u. W.-B.-Direktor (Gast) Der Chemiker im Laboratorium reinigt und konserviert alte Metallmünzen

Von den bei Paris in Kreuze Zeit gefundenen Leichenbrandurten, über die wir jüngst berichteten, war nur eine gut erhaltene. Die anderen lagen in viele große, kleine und winzige Stücken zerfallen...

aus. Der ergibt z. B. einen haßlichen Boden für eine Baue, die den ihnen im Laufe der Jahrhunderte verloren hat...

Natürlich interessieren sich noch eine ganze Reihe von anderen Städten, Museen und Schulen für unsere Funde und Restaurierungen...

Oben vorstehend geht man im Laboratorium vor, wenn es gilt, metallene Funde von Schmutz zu befreien. Die Arbeit des vielertägigen Chemikers besteht aus Unterziehen und Konservieren...

Es ist eine Mühe, viel Geduld heischende Arbeit, die sehr viel Fachkenntnis und zehnwöchige Verantwortungsgewalt erfordert...

Verdunkelungsrollen als Gummi-Bleder

Unsere Heimat in der Glaszeit

Im Stieglisener Seimat- und für die Zeit z. B. in der Zukunft wird, die vor etwa 700 000 Jahren im Saaletal von der Natur im Sande...



Das ist es vom Ende Schmidt der Wägen-Dubbing, der bei, die Suppe und vielen anderen mit Holz auszubereiten...

MAIZENA für dein Kind

Schmelzflüssiger der Gläser für seinen Weg zum Tisch. In jeder Küche der Herrschaften haben die Gläsern erstklassige Stärke...





